

Stadt Bergkamen
Dezernat III

Drucksache Nr. 9/622-00
A. f. Schulverw., Weiterbildung u. Sport

Datum: 02.05.2006

Az.: os-kü

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	07.06.2006
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Verabschiedung des Arbeitsplanes II/2006 der VHS Bergkamen

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 1 Anlage

Der Bürgermeister In Vertretung	
Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	

Amtsleiter	Sachbearbeiterin	
Kray	Ostrowski	

Sachdarstellung:

Das Semester II/2006 beginnt offiziell am 4. September 2006 mit Ausnahme der Kurse, die kontinuierlich durchgeführt werden wie die Fortsetzungskurse, Integrationskurse und Schulabschlusskurse.

Interessierte können sich mit Veröffentlichung des Arbeitsplanes direkt im "Treffpunkt" telefonisch oder online für die neuen Kursangebote anmelden. Dies ist natürlich auch im Rahmen des zentralen Anmeldetages am 20. August 2006 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr möglich.

Der zentrale Anmeldetag wird anlässlich des Stadtjubiläums sonntags am "Tag der offenen Tür" durchgeführt. Über das übliche Anmeldeverfahren hinaus wird den Besucherinnen und Besuchern des "Treffpunktes" einiges geboten wie zum Beispiel Schnupperkurse im Sprach- und EDV-Bereich. Die Detailplanung wird zu gegebenem Zeitpunkt veröffentlicht.

Im Vorfeld wird ebenfalls die Möglichkeit eröffnet, bei Bedarf eine Beratung im Sprach- und/oder EDV-Bereich in Anspruch zu nehmen, wobei die Sprachberatung nicht mehr verpflichtend ist, da die Voraussetzungen, die die Teilnehmenden mitbringen müssen, sehr klar im Europäischen Referenzrahmen (Sprachen des Europarates) festgelegt sind. Der Aufbau und die Gliederung der VHS-Sprachkurse entsprechen dieser Gliederungssystematik und den Anforderungsprofilen. Diese können Sprach-Interessierte einsehen und sich sehr zielgenau den einzelnen Kursen zuordnen.

Spezielle Angebote für Zielgruppen wie Jugendliche oder Seniorinnen und Senioren werden mit erheblich längerem Vorlauf und in Kooperation mit anderen Dienststellen (Seniorenbüro, Jugendamt etc.) und/oder Institutionen (Bergkamener Schulen) beworben. Mit dieser Vorgehensweise kann das Ausfallrisiko von Kursangeboten minimiert werden.

Im Folgenden werden insbesondere die neuen Kursangebote erläutert. Eine Übersicht über das Komplettangebot ist der Vorlage als Anlage beigelegt. Dadurch, dass die Gliederungssystematik der Programmbereiche an die vorgegebene Systematik des Deutschen Volkshochschulverbandes angepasst wurde, haben sich einige Änderungen ergeben. Entsprechend findet sich jetzt der Bereich "Hundeerziehung" im Programmbereich 1. Der Programmbereich 2 ist um das "Textile Gestalten" erweitert worden und der Bereich "Alphabetisierungskurse" ist von Programmbereich 4 in Programmbereich 6 verlagert worden.

Das Programm für das Semester II/2006 umfasst insgesamt ein Angebotsvolumen von 5460 geplanten Unterrichtsstunden. Mit diesem Veranstaltungsvolumen bewegt sich die VHS über dem Rahmen des Vorjahresangebotes. In einigen Programmbereichen finden sich sowohl inhaltliche als auch organisatorische Änderungen vor, die an entsprechender Stelle erläutert werden.

Wie in den Vorjahren wird der Arbeitsplan der Volkshochschule Bergkamen in einer Auflage von 5.000 Stück angefertigt und zudem auf den Internetseiten der Stadt Bergkamen hinterlegt.

Programmbereich 1: Politik – Gesellschaft – Umwelt

Kindertagespflege – Alles was (R)echt ist!?

Informationsveranstaltung für Tagesmütter/-väter und Eltern rund um die rechtlichen Voraussetzungen bei der Betreuung von Kindern in Familien. Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Welche Voraussetzungen muss ich nach den neuen Gesetzen als Tagesmutter/-vater mitbringen?
- Wie viele Kinder darf ich betreuen?
- Welche Zuschüsse gibt es für die Tagespflege?
- Welche Maßnahmen gibt es zur Altersversorgung und Unfallversicherung?
- Welche Zuschüsse können Eltern für die Betreuung ihrer Kinder in Tagespflege beantragen?
- Wann kann ich eine/n Tagesmutter/-vater für mein Kind vermittelt bekommen?

Kinder sind wunderbar – Unterstützen statt erziehen

"Ich begegne meinen Kindern auf gleicher Augenhöhe... Vor mir sind Menschen, Menschen von Anfang an, Personen mit ihrer eigenen Sicht der Dinge. Natürlich fordert das heraus – aber darauf lasse ich mich ein, wie damals, als ich selbst Kind unter Kindern war. Das bewirkt kein Chaos, sondern Harmonie, auch im Konflikt, denn unsere Würde hat wieder gleichen Wert. Daraus folgt zugleich, dass ich mir von den Kindern nichts gefallen lasse, aber ich bedränge sie im Gegenzug auch nicht, mit dem ewigen 'Sieh das ein, ich habe Recht'. So erlebe ich meine Kinder in ihrer Souveränität und Größe, profitiere davon und sie lernen von mir. Mein Leben wird zu einer wunderbaren Elternzeit und ich habe wieder gelernt, dass ich im Umgang mit Kindern selbst in den Mittelpunkt gehöre – so wie ich es damals als Kind fühlte."

Wohnen im Alter – welche Möglichkeiten gibt es?

Wie werde ich im Alter leben? Diese Fragen stellen sich viele ältere Menschen – denn nur wenige kennen die verschiedenen Hilfsmöglichkeiten im häuslichen Bereich oder das Angebot des "Betreuten Wohnens". Die meisten älteren Menschen möchten auch beim Nachlassen ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit ihre Selbstständigkeit bewahren und so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung bleiben.

In diesem Vortrag beschäftigt sich Christian Koch von der Pflegeberatung der Verbraucherzentrale unter anderem mit folgenden Fragen:

- Welche Unterstützungsmöglichkeiten kann ich in der eigenen Wohnung in Anspruch nehmen?
- Welche Angebote gibt es in meiner Nähe?
- Was bedeutet eigentlich "Betreutes Wohnen" bzw. "Wohnen mit Service"?
- Worauf sollte ich beim Umzug ins "Betreute Wohnen" achten?

Betreuungsrecht – Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügungen - Patiententestament

Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen können im Leben eines älteren Menschen eine wichtige Rolle spielen. Welche Voraussetzungen, Ausgestaltungen und Formen der Betreuung gibt es und welchen Sinn macht eine Vorsorgevollmacht, welchen Zweck erfüllt ein Patiententestament und wie ist es abzufassen?

Erbrecht

Gesprächskreis mit Diskussion

Streitigkeiten über ein Erbe haben schon manche Familienbeziehung gestört. Dies kann durch Vorsorge für den Fall des Ablebens verhindert werden. Um die richtige Entscheidung mit den gewünschten Rechtsfolgen treffen zu können, ist Grundwissen zum Beispiel über die gesetzliche Erbfolge, eine letztwillige Verfügung über die Zuteilung der Erbschaft an einen bestimmten Menschen und über die Erstellung eines Testaments nötig. Weitere Themen: Rechtstellung der Erben, Erbenhaftung, Erbausschlagung, Erbverzicht, Pflichtteil, Erbschein und Schenkung von Todes wegen. Zu all diesen Fragen erhalten die Teilnehmer ausführliche Antworten.

Solarwärme – mit und ohne Dach

Wärme von der Sonne für Heizung und Warmwasser

Grundlagen/Technik/Nutzung/Kollektormontageorte/Wirtschaftlichkeit/Förderung

Die Nutzung der Solarwärme hat sich in den letzten Jahren stürmisch entwickelt. Die Technik hat sich bestens bewährt; die Preise sind deutlich gefallen. Die Veranstaltung stellt die Technik umfassend vor, auch im Unterschied zur Photovoltaik – der Gewinnung von Strom aus Sonnenlicht. Oftmals unbekannt ist die Tatsache, dass Sonnenkollektoren zur Wärmeerzeugung auch ohne Dach genutzt werden können, zum Beispiel mit der Montage vertikal an der Fassade. Es ist also nicht unbedingt ein Süddach notwendig, sondern nur ein Südstandort.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch umfassendes Informationsmaterial. Diese Veranstaltung wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Nordrhein-Westfalen.

Energie sparendes Bauen und Sanieren – Bauen mit der Sonne - Solararchitektur

Grundlagen/Konzepte/Kosten/Förderung

Angesichts steigender Energiekosten und der weltweiten Verknappung von konventionellen Energie-Rohstoffen wird der Bau von Energie sparenden Häusern sowie die Sanierung bestehender Gebäude immer wichtiger. Ein Neubau kann allein schon durch überlegtes Planen sehr Energie sparend konzipiert werden: zum Beispiel optimale Südausrichtung, Gestaltung der Außenflächen und des Baukörpers insgesamt.

Interessant ist dabei besonders das Konzept der Solararchitektur und die bauliche Gestaltung, um einen möglichst großen Anteil von Energie passiv nutzen zu können. Auch Altbauten lassen sich in vielen Fällen zu Energie sparenden Gebäuden umbauen. Anhand von Beispielen werden die verschiedenen Möglichkeiten umfassend dargestellt. Ergänzt wird die Veranstaltung durch umfangreiches Informationsmaterial.

Programmbereich 2: Kreatives Gestalten

Weihnachtskarten gestalten

Thema des Kurses ist die individuelle Gestaltung von Weihnachtskarten. Verschiedene Techniken mit Papier, Sticker, Farben usw. werden erprobt und angewandt. Mitzubringen sind eine kleine Schere, Klebstoff, Bleistift und Lineal. Für weitere Materialien entstehen Zusatzkosten je nach Verbrauch.

Programmbereich 3: Gesundheitsbildung – Hauswirtschaft

Nanotechnologie – Neue Hoffnung in der Medizin

Der Vortrag bietet einen breiten Überblick über Anwendungen der Nanotechnologie in der Medizin. Nach einer kurzen systematischen Einführung werden verschiedene Anwendungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven von nanotechnologischen Labor-Analysemethoden für die Krankheits-Diagnostik vorgestellt. Ebenso können Nanopartikel als Wirkstoffspeicher bei der Zahnreparatur verwendet werden. Einsatzmöglichkeiten mit Nanomembranen bei der künstlichen Lunge, Nanobeschichtungen für Implantate bis hin zu Nanorobotern sind ebenfalls möglich.

Lust am Leben stärken Gesundheitstraining nach Dr. Simonton

Aufgrund der positiven Resonanz des Vortrages "Gesundheitstraining nach Dr. Simonton" im Semester I/2006 bietet die VHS im Semester II/2006 das Gesundheitstraining mit mehreren Trainingseinheiten an.

Das Gesundheitstraining ist ein ganzheitlich orientiertes Übungsprogramm zur

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Stärkung des Immunsystems
- Stabilisierung des seelischen Gleichgewichts
- Verbesserung der Lebensqualität

Es ist ein Angebot an alle, die in Ergänzung einer medizinischen Behandlung aktiv an der Stärkung ihrer seelischen und körperlichen Abwehrkraft mitwirken möchten, um damit Genesung und Gesunderhaltung zu fördern.

Die bisherige Lebensweise wird durch verschiedene Elemente wie Bewegung, Entspannung, Visualisierung und kreativen Ausdruck bewusst gemacht. Damit ist das Gesundheitstraining auch ein Angebot für alle, die bewusster mit ihrer Gesundheit umgehen möchten oder ihr bisheriges Lebensprogramm überdenken wollen, um daraus eine neue Lebensqualität zu gewinnen. Das Training bietet die Möglichkeit der Selbst-Entdeckung und der persönlichen Entwicklung. Zahlreiche Studien bestätigen, dass Dauerstress, Gedanken, Gefühle und Gewohnheiten unser Immunsystem wesentlich beeinflussen können, während Entspannung und Lebensfreude die Selbstheilungskräfte anregen. Daher ist es ein Ziel des Trainings, belastende Gedanken und Gefühle sowie Druck und Stress zu erkennen und zu verändern.

Arthrose – ist Verschleiß erfolgreich behandelbar?

Der Vortrag informiert über das Krankheitsbild Arthrose. Im ersten Teil des Vortrages wird durch anschauliche Bilder die Anatomie der Gelenke am Beispiel des Kniegelenks erklärt. Der Bezug zu den Symptomen wird anschaulich dargestellt. Nach einer kurzen Darstellung der technischen Untersuchungsmöglichkeiten wird die Frage nach realistischen

Therapiezielen an alltäglichen Beispielen für die verschiedenen Altersstufen und verschiedene Belastungen erörtert. Auf dieser Grundlage werden die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten besprochen mit ihren Vor- und Nachteilen, ihren Risiken und den Perspektiven für die dauerhafte Verbesserung der Verschleißsymptome.

Allergie und Ernährung

Bei Kindern und Erwachsenen nimmt die Zahl der Allergiker zu. Mittlerweile hat die Zahl fast jeden dritten Bundesbürger erfasst. Für Allergien gibt es viele Auslöser, wobei eine der wichtigsten Ursachen für diese Art von Gesundheitsstörungen anerkanntermaßen die Lebensmittel sind. Häufig ist damit eine Beeinträchtigung des körperlichen und psychischen Wohlbefindens verbunden. Der Vortrag gewährt Einblicke in die ganzheitliche Funktionsweise unseres Organismus und bietet wertvolle Hinweise, wie die Gesundheit gestärkt werden kann.

Zudem soll durch diesen Vortrag der Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen angeregt werden.

Tiereiweißfreie Ernährung bei Allergien, Rheuma, Gicht

Aufbauend auf den Vortrag "Allergie und Ernährung" werden in diesem Praxiskurs praktische Empfehlungen zur Ernährung gegeben. Rezepte werden vorgestellt und in der Lehrküche praktisch erprobt.

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen

Die Progressive Muskelentspannung wurde von Edmund Jacobsen in den 20er und 30er Jahren an den Universitäten Harvard und Chicago entwickelt und unter dem Titel "Progressive Relaxation" 1938 in Chicago als Buch veröffentlicht.

Die Progressive Muskelentspannung ist ein systematisches Entspannungsverfahren, das am Muskelsystem, d. h. bei den willkürlichen Muskeln ansetzt und schrittweise durch Anspannen und Entspannen alle Muskeln und Muskelgruppen lockert (daher die Bezeichnung "progressiv" = fortschreitend). Das Wahrnehmen dieses Körpergefühls bewirkt auch eine seelische Entspannung und führt somit zu einer umfassenden ganzheitlichen Entspannung, da alle Funktionen des Organismus miteinander verknüpft sind. Dieses Gefühl der Entspannung hat positiven Einfluss auf das Wohlbefinden und kann verschiedenen gesundheitlichen Störungen entgegenwirken.

Ziel des Trainings ist die selbstgesteuerte Entspannung, die bei jeder Gelegenheit angewendet werden kann.

Fit and Fun "Bodyfit"

Gezielte Gymnastik für den ganzen Körper hilft mit, die Gesundheit und Beweglichkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. Die Kräftigung der Rücken- und Rumpfmuskulatur, Bauch-Oberschenkel-Po und Schulter-Nacken-Arme stehen im Vordergrund.

Mit Musik und Spaß werden vorgenannte Muskelgruppen gekräftigt und gedehnt. Der Einsatz von Therabändern und Hanteln beeinflusst die tiefer liegende Muskulatur. Dieses gezielte Training wird Ihren Körper kräftigen und das Wohlbefinden steigern. Die Kursstunde umfasst ein Warm up, Workout, Stretching und einen Entspannungsteil.

Schnelle Küche für Genießer

Auch mit wenig Zeit lassen sich raffinierte und abwechslungsreiche Gerichte zubereiten. In diesem Kurs werden nicht nur leckere Snacks für "zwischen durch" zubereitet; auch die "sättigende" Mahlzeit für den großen Hunger wird als Variante erprobt. Ebenso soll die kulinarische, genussvolle Seite des Essens nicht zu kurz kommen.

Pasta! Basta!

Nudelvergnügen in vielen Variationen:

Raffinierte Saucen und Sortenvielfalt stehen hier im Vordergrund. Ob Tagliatelle mit Rosenblüten oder Schupfnudeln aus der Pfanne – die berühmten Teigwaren werden mit verschiedenen Rezeptvariationen in diesem Kurs genießerisch erprobt.

Programmbereich 4: Sprachen – Sprachliche Kommunikation

Im Fremdsprachenbereich wurden bei bestimmten Kursangeboten auch organisatorische Änderungen vorgenommen. In Absprache mit den Dozenten und Teilnehmenden werden einzelne Jahreskurse auf semesterbezogene Angebote zurückgesetzt. Viele Interessierte werden von Jahresbindungsfristen abgeschreckt und scheuen die "anscheinend" hohen Entgelte. Mit der beschriebenen Änderung wird die Zielsetzung verfolgt, neue Personengruppen für die Teilnahme an Fremdsprachenkursen zu gewinnen.

Vor diesem Hintergrund werden im nächsten Semester erneut Grundkurse für Englisch, Französisch und Türkisch angeboten, die in den vergangenen Semestern nicht mehr so gut angenommen wurden.

Der Bereich der Schnupperkurse wird durch einen Niederländisch-Kurs angereichert. Hier reagiert die VHS auf eine intensive Nachfrage und füllt eine Angebotslücke.

Integrationskurse

Die für das Semester II/2006 angebotenen Kurse "Deutsch als Zweitsprache" sind als Integrationskurse konzipiert. Eine ausführliche Sachdarstellung erfolgte bereits (siehe Drucksache Nr. 9/434-00).

In ihrer Gestaltung folgen sie der Verordnung über die Durchführung von Integrationskursen, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge festgelegt ist. Die modulare Kursstruktur des Semesters I/2006 wird im Semester II/2006 fortgesetzt und ist als Anlage in der tabellarischen Übersicht des Programmbereichs 4 (Sprachen) enthalten.

Programmbereich 5: Arbeit – Beruf

Seit einiger Zeit vergibt die VHS Bergkamen den sogenannten Bildungsscheck. Hier erfolgt eine Weiterbildungsberatung für weiterbildungswillige Beschäftigte, das heißt Einzelpersonen, aber auch Firmen können diese Beratung in Anspruch nehmen. Nach erfolgter Beratung werden 50 % der entstehenden Kosten für die Weiterbildung durch das Land Nordrhein-Westfalen erstattet. Im Folgenden wird kurz der Hintergrund für die Maßnahme Bildungsscheck erläutert:

Mehr als 80 % aller Arbeitgeber und Beschäftigten sehen berufliche Weiterbildung als Investition in ihre Zukunft an. Doch nur 40 % bilden sich tatsächlich weiter. Daran will das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds etwas ändern. Denn gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zum einen für die Unternehmen ein enormer

Standortvorteil und zum anderen sichert sich der Einzelne eine erfolgreiche Zukunft in der Berufswelt. Der Bildungscheck kann sowohl von Beschäftigten als auch von Firmen in Anspruch genommen werden, jedoch nur, wenn sie in den vergangenen zwei Jahren an keiner beruflichen Weiterbildung teilgenommen haben und ihr Unternehmen die Zahl von 250 Beschäftigten nicht überschreitet. Gefördert werden zum Beispiel Angebote wie Sprach- und EDV-Kenntnisse, Schlüsselqualifikationen, Medienbildung oder Lern- und Arbeitstechniken, arbeitsplatzbezogene Anpassungsqualifizierungen wie Maschinenbedienerschulung oder Kurse, die der reinen Erholung dienen, jedoch nicht.

Die Weiterbildungsberatung erfolgt bei der Volkshochschule Bergkamen durch Herrn Gerd Duscha für den Bereich der individuellen Beratung und durch Frau Sabine Ostrowski für den Bereich der betrieblichen Beratung.

Darüber hinaus erfährt der EDV-Bereich in diesem Semester eine Verstärkung der Angebote für Seniorinnen und Senioren. Hinzu kommt außerdem ein X-pert-Kurs für Schülerinnen und Schüler am Nachmittag.

Des Weiteren wird die Volkshochschule Bergkamen an mehreren Samstagen in Zusammenarbeit mit dem Personalmanagement eines großen Handelskonzerns ein spezielles Bewerbungstraining für Hauptschüler anbieten. Der inhaltliche Ansatz wird hier ein etwas anderer sein: Hier wird aus Sicht des Unternehmens der/die Jugendliche fit gemacht für ein Bewerbungsgespräch. Darüber ist mit den Bergkamener Hauptschulen gesprochen worden und das große Interesse der Schulen an diesem Angebot dokumentiert sich in der Tatsache, dass sich bislang schon 40 Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme an diesem Angebot gefunden haben.

Programmbereich 6: Grundbildung – Schulabschlüsse

Mit Beginn des Semesters II/2006 wird die VHS Bergkamen wieder zwei Schulabschlusslehrgänge als Jahreskurse (1 x Hauptschulabschluss, 1 x Fachoberschulreife) einrichten.

Das Lehrgangsangebot wird durch lehrgangsbegleitenden Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ergänzt.

Neu in diesem Programmbereich installiert sind – wie eingangs erwähnt – Angebote zur Alphabetisierung. Konkret für das Semester II/2006 ist ein Modul (Lesen und Schreiben III) mit einem Unterrichtsstundenvolumen von 100 U.-Std. geplant, das an das Modul des vorangegangenen Semesters anknüpft.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen verabschiedet den Arbeitsplan II/2006 für die Volkshochschule der Stadt Bergkamen.

Anlage zu Drucksache Nr. 9/622-00**Kursangebot Programmbereich 1: Politik – Gesellschaft - Umwelt**

Kurs/Themenbereich	Anzahl	U.-Std. gesamt
"ZWAR" – Zwischen Arbeit und Ruhestand – Selbsthilfegruppe an der VHS	1	12
Aktuelle Tagesthemen	2	6
Kindertagespflege – Alles was (R)echt ist!?	1	3
Zeitzeugen erinnern sich Eine Gruppe zur Bergkamener Ortsgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum	1	18
Kinder sind wunderbar – Unterstützen statt erziehen	1	3
Ornithologie-Kurs	2	8
Solarwärme – mit und ohne Dach	1	3
Energie sparendes Bauen und Sanieren	1	3
Wohnen im Alter – Welche Möglichkeiten gibt es?	1	2
Mietrecht für Mieter und Vermieter	1	3
Betreuungsrecht: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patiententestament	1	3
Erbrecht – Gesprächskreis mit Diskussion	1	3
Hundeerziehung für Begleithunde	1	20
gesamt:	15	87

Kursangebot Programmbereich 2: Kreatives Gestalten

Kurs/Themenbereich	Anzahl	U.-Std. gesamt
Filzen - Grundkurs	1	10
Filzen – mit Vorkenntnissen	1	10
Filzen auf Seide – Nuno-Filzen – mit Vorkenntnissen	1	10
Freies Weben	1	40
Zuschneiden und Nähen – Neue Mode selbst genäht	1	40
Zuschneiden und Nähen – Neue Mode selbst genäht (Folgekurs)	1	40
Herbstmode mit Pfiff – Aktuelle Mode schnell und leicht selbst genäht	1	40
Porzellanmalen	1	40
Gestecke gestalten mit Naturmaterialien	1	4
Weihnachtskarten gestalten	1	3
gesamt:	10	237

Kursangebot Programmbereich 3: Gesundheitsbildung - Hauswirtschaft

Kurs/Themenbereich	Anzahl	U.-Std. gesamt
Nanotechnologie – Neue Hoffnung in der Medizin	1	2
Arthrose – ist Verschleiß erfolgreich behandelbar?	1	3
Lust am Leben stärken – Gesundheitstraining n. Dr. Simonton	1	32
Allergie und Ernährung	1	3
Tiereiweißfreie Ernährung bei Allergien, Rheuma, Gicht	1	4
Schnelle Küche für Genießer	1	4
Pasta! Basta!	1	5
Quiche, Tarte, Pizza und Co.	1	5
Heilpflanzen und ihre Anwendungen	1	5
Autogenes Training	1	24
Progressive Muskelentspannung	1	8
Yoga am Vormittag	1	20
Entspannung lernen	2	56
Feldenkrais	1	12
Feldenkrais für Multiple-Sklerose-Betroffene	1	16
Qi Gong	1	24
T'ai Chi	1	24
Problemzonengymnastik im Fatburnerbereich	1	20
Fit and Fun "Bodyfit"	1	20
Fit über 40	1	26
Einführung in den Jazztanz	1	12
Besser in Form mit dem Thera-Band	1	16
Gymnastik für Mollige und Untrainierte	1	12
Hockergymnastik für Ältere	1	12
Bewegungsangebot für Diabetiker	1	15
Aquagym	1	15

Beckenbodengymnastik	1	16
Pilates	1	16
Bewegungsangebot für Eltern und Kinder (1 – 2,5 Jahre)	1	15
Bewegungsangebot für geistig Behinderte	2	60
gesamt:	32	502

Kursangebot Programmbereich 4: Sprachen – Sprachliche Kommunikation

Kurs/Themenbereich	Anzahl	U.-Std. gesamt
Deutsch als Zweitsprache		
- Integration - Grundstufe 1 (intensiv)	1	100
- Grundstufe 2 (intensiv)	1	100
- Grundstufe 3 (intensiv)	1	100
- Grundstufe 3 (teilzeit)	1	100
- Aufbaustufe 1 (teilzeit) für Frauen	1	100
- Aufbaustufe 2 (teilzeit) für Frauen	1	100
- Aufbaustufe 2 (intensiv)	1	100
- Aufbaustufe 3 (intensiv)	1	100
- Aufbaustufe 1 (teilzeit)	2	200
- Aufbaustufe 3 (teilzeit)	1	100
- Orientierungskurs	1	30
Englisch		
- Grundstufe	1	45
- Grundstufe – zur Auffrischung	1	90
- Refresher-Course	1	45
- English for e-mail	1	45
- Grundstufe I	1	90
- Grundstufe II	1	90
- Mittelstufe	1	90
- Aufbaustufe	3	270
- Improve your English	1	90
- English Conversation	1	90
- Schnupperkurs	1	30
Französisch		
- Grundstufe	1	45
- Aufbaustufe	2	90
Italienisch		
- Grundstufe	1	45
- Grundstufe I	1	45
- Mittelstufe	1	45
- Italienisch	1	30
Spanisch		
- Grundstufe	1	90
- Mittelstufe	1	90
- Schnupperkurs	1	30
Türkisch		
- Grundstufe	1	45
- Aufbaustufe	1	45
Niederländisch		
- Schnupperkurs	1	30
gesamt:	38	2735

Kursangebot Programmbereich 5: Arbeit - Beruf

Kurs/Themenbereich	Anzahl	U.-Std. gesamt
EDV-Grundlagen	3	96
EDV-Grundlagen – für Seniorinnen und Senioren	2	64
EDV – Ferienkurs für Kids (13 bis 16 Jahre) - Herbstferien	1	20
Texte flott eingeben – Computerschreiben am PC	2	60
Einführung in die Textverarbeitung mit MS WORD 2003	1	28
MS WORD - Auffrischkurs	1	16
Tabellenkalkulation MS EXCEL 2003	1	32
MS OFFICE 2000/2003 Professional für Seniorinnen und Senioren	1	16
MS OFFICE 2003 Professional	1	24
Präsentationen erstellen mit MS POWERPOINT	1	16
Digitale Bildbearbeitung am PC - Grundkurs	1	8
Digitale Bildbearbeitung am PC – für Senioren und Seniorinnen - Grundkurs	1	8
Digitale Bildbearbeitung am PC - Aufbaukurs	1	8
Digitale Bildbearbeitung am PC – für Senioren und Seniorinnen - Aufbaukurs	1	8
Einführung in das Internet	1	12
Recherche im Internet	1	4
Sicherheit im Internet	1	4
Kaufen und Verkaufen im Internet am Beispiel von eBay	1	8
Workshop: PC-Probleme selbst beheben	1	8
Xpert-Kurs für Jugendliche (13 – 18 Jahre) – 1. Modul	1	30
Computerclub 50 +	1	8
Einführung in die kaufmännische Buchführung	1	45
Bewerbungstraining für Hauptschülerinnen und –schüler	2	16
gesamt:	28	539

Kursangebot Programmbereich 6: Grundbildung - Schulabschlüsse

Kurs/Themenbereich	Anzahl	U.-Std. gesamt
Hauptschulabschluss-Kurs	1	540
Fachoberschulreife-Kurs	1	540
Lehrgangsbegleitender Förderunterricht HSA	1	90
Lehrgangsbegleitender Förderunterricht FOSR	1	90
Lesen und Schreiben III	1	100
gesamt:	5	1.360